

100 000 Euro gespendet

Interkulturelle Waldorfschule: Röchling Stiftung fördert

Felicitas von Hülsen von der Röchling Stiftung hat einen Scheck über 100.000 Euro an die Freie Interkulturelle Waldorfschule Mannheim überreicht. Mit der großzügigen Spende werden neue Kunst- und Handwerksräume ausgebaut und eingerichtet.

Bereits zum zweiten Mal unterstützt die Stiftung der Mannheimer Röchling Kunststoffgruppe die stets wachsende Freie Interkulturelle Waldorfschule Mannheim-Neckarstadt. Kuratoriumsmitglied Felicitas von Hülsen freut sich, dass mit Hilfe der Stiftung neue Räume geschaffen werden können, in denen die Schüler die Möglichkeit bekommen, sich handwerklich und künstlerisch zu betätigen.

Die Baumaßnahmen haben bereits begonnen, sodass sich Felicitas von Hülsen ein erstes Bild über die neu entstehenden Räumlichkeiten verschaffen konnte. Bisher gibt es nur einen Werkraum in der Schule, der für die wachsenden Schülerzahlen zu klein geworden ist. Der Umgang mit verschiedenen Materialien,



Spendenübergabe in der Interkulturellen Waldorfschule.

FOTO: GAIER

Kreativität und praktisches Lernen sind wichtige Bereiche an der Ganztagschule am Neuen Messplatz. Durch die künstlerischen und handwerklichen Fächer erhalten die Schüler wichtige Ausdrucksmöglichkeiten. Neben der Gestaltung von Kunstwerken aus Stein, Ton und Holz lernen die Schüler Werkstücke zu planen und die angelegten Fähigkeiten praktisch umzusetzen.

Die Freie Interkulturelle Wal-

dorfschule Mannheim engagiert seit ihrer Gründung im Jahr 2003 besonders für die Integration von Kindern und Jugendlichen mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen. Inzwischen besuchen 280 Schüler aus 31 verschiedenen Nationen die Schule in der Neckarstadt. Mit der großzügigen Unterstützung durch die Röchling Stiftung kann die Schule, die sich derzeit noch im Aufbau befindet, weiter wachsen. (gd)